

2.1.4.1 Schadstoffe im Rauch

Zu den annähernd 4000 Stoffen im Tabakrauch gehören - neben dem bekanntesten Nikotin - auch etliche andere, die krebsfördernd, erbgutverändernd oder gefäßverändernd und damit gesundheitsschädlich sind. Dadurch ist Tabakrauch der Hauptverursacher der Luftverschmutzung in Innenräumen. Durch das im Tabakrauch enthaltene radioaktive Element Polonium-210 wird Zigarettenrauch vermutlich auch zur weltweit größten Quelle krebserzeugender radioaktiver Strahlung.

Unmittelbare gesundheitliche Auswirkung hat das im Tabakrauch enthaltene, sehr giftige Gas Kohlenmonoxid (CO): Es wird sehr gut ins Blut aufgenommen und verringert dort die Bindung des Sauerstoffs an den roten Blutfarbstoff Hämoglobin, der für den Sauerstofftransport zuständig ist. Dies führt zu einer Beeinträchtigung der Sauerstoffversorgung des ganzen Organismus, insbesondere auch der Herzkranzgefäße und des Gehirns.

Die gesundheitlichen Folgeschäden sämtlicher im Rauch enthaltenen Schadstoffe sind enorm - vor allem in den Bereichen der Krebs-, Lungen- und Atemwegs-, Gefäß- und Herz-Kreislaufkrankungen.

Wenn Sie mehr erfahren möchten nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf